

Pressemeldung

08. August 2019

Sesterhenn neuer Premium-Partner

Bonn (dialoginar). – Mit der Sesterhenn GmbH & Co. KG aus Mülheim-Kärlich als ersten Fachhändler kann die Rewindo GmbH ihren mittlerweile zehnten Premium-Partner aus dem Bereich Fensterbau begrüßen. Verglichen mit den Fensterbaubetrieben, die sich mit Zeichnung der Rewindo-Ökovereinbarung zum Recycling ausgebauter Kunststofffenster, -rollläden und -türen verpflichten, geht das Netzwerk von Premium-Partnern einen deutlichen Schritt weiter. So garantieren die Unternehmen die aktive Mitgestaltung der Kreislaufwirtschaft nicht zuletzt durch die vermehrte Verwendung von Profilen mit Recyclatkern.

Ressourcenschutz aus Überzeugung

Besonderes Engagement in puncto Nachhaltigkeit also, das Sesterhenn bei gemeinsamen Projekten mit der Rewindo bereits mehrfach unter Beweis gestellt hat. Das 1890 gegründete Unternehmen ist als Fachzentrum für Fenster, Türen und Sonnenschutz in privaten und gewerblichen Bauten bereits in der vierten Generation familiengeführt. Neben dem Einsatz von moderner Technik und hochwertigen Materialien sieht der Fensterspezialist auch einen nachhaltigen Denkansatz als Grundstein für seinen Erfolg und legt beispielsweise besonderen Wert auf kurze Transportwege. So unterstützt das Unternehmen die Rewindo-Idee mit voller Überzeugung: „Ökonomisches Denken und Ressourcenschonung ist die Motivation bei all unseren Projekten. Wir haben längst verstanden, dass es keinen Reserve-Planeten gibt und wir unsere Zukunft nicht einfach wegwerfen dürfen“, sagt dazu Geschäftsführer Johannes Sesterhenn.

Premium-Partner entlang der Wertschöpfungskette gesucht

Unternehmerische Eigenschaften, wie maßgeschneidert für die aktive Teilnahme an der Kreislaufwirtschaft im Rahmen des Rewindo Premium-Partner-Netzwerks, wie deren Geschäftsführer Michael Vetter meint: „Starkes Engagement und damit das aktive Voranbringen der von der Europäischen Kommission geförderten Idee einer ‚Circular Economy‘ in unser bereits funktionierendes Recyclingsystem ist natürlich das, was wir uns auch von unseren künftigen Premium-Partnern erhoffen.“ Fensterbauer und Extrudeure - wie bisher - sollen auf Dauer dabei nicht die einzigen Mitgestalter bleiben. Geplant ist zukünftig, Premium-Partner aus der gesamten Wertschöpfungskette, also auch aus Gewerken wie Glas, Beschlag und Abbruch/Entsorgung, zu gewinnen.

Über die Rewindo

Seit 2002 organisiert die Rewindo GmbH bundesweit das Recycling alter Kunststofffenster, -rollläden und -türen mit wachsendem Erfolg. So konnten 2018 mehr als 33.000 Tonnen PVC-Regranulat aus Altfenstern und etwa 65.000 t aus Produktionsabfall gewonnen werden. Aufgaben und Maßnahmen der Rewindo stehen im Einklang mit den Nachhaltigkeitszielen der freiwilligen Selbstverpflichtung der europäischen PVC-Branche, VinylPlus®.

Diesen Presstext finden Sie zum Download unter: www.rewindo.de
Dieser Text hat 2.776 Anschläge in 44 Zeilen.

Rückfragen: Michael Vetter, Geschäftsführer,
Rewindo GmbH, Fenster-Recycling-Service
Am Hofgarten 1-2, D-53113 Bonn
Tel. +49 228 921 283-0, Fax +49 228 538 95 94
www.rewindo.de | info@rewindo.de

Rewindo ist Partner von

